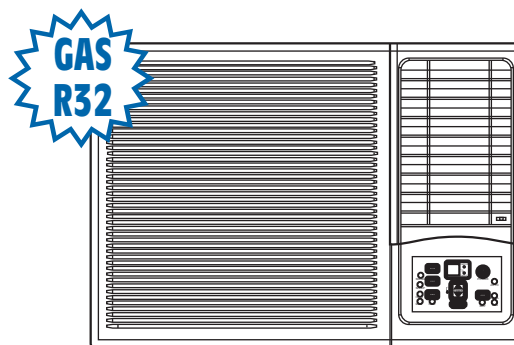


FENSTERKLIMAANLAGE

Benutzer- und Installationshandbuch

MUVR-C6 NUR KÜHLEN



Gesellschaftliche Verantwortung

Abfallentsorgung Entsorgen Sie dieses Produkt nicht zusammen mit gewöhnlichem Abfall und anderen, nicht klassifizierten Haushaltsabfällen. Die Einheit muss getrennt entsorgt werden. Ein besonderer Umgang ist notwendig.

Es ist untersagt, dieses Gerät zusammen mit den nicht klassifizierten Haushaltsabfällen zu entsorgen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Entsorgung:

- A) Jede Ortschaft muss eine für den Nutzer kostenlose Haushaltsgeräteabfuhr beauftragt haben.
- B) Durch den Kauf eines neuen Gerätes kann der Verkäufer sein gebrauchtes Gerät kostenlos abholen lassen.
- C) Der Hersteller erlaubt eine kostenlose Rücknahme des gebrauchten Gerätes.
- D) Die entsorgten Geräte beinhalten wertvolle Mittel, die an eingeschriebenen Metallhändlern verkauft werden können.

Die Müllentsorgung in Wäldern und unter freiem Himmel gefährdet Ihre Gesundheit. Beim Entsorgen von Giftstoffen können diese über das Grundwasser in unsere Nahrungskette gelangen.



Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch.

In diesem Handbuch werden Sie hilfreiche Information bezüglich der Nutzung und der Instandhaltung ihrer Klimaanlage finden. Etwas Vorsorge Ihrerseits kann Ihnen Zeit und Geld sparen. In der Fehlerlokalisierungstafel werden Sie Antworten auf häufige Probleme finden. Wenn Sie diese Informationen durchsehen, kann es sein, dass Sie nicht den Kundendienst anrufen müssen.



VORSICHTSMAßNAHMEN

- Kinder ab 8 Jahren und kranke Menschen mit Fachkenntnis des Gerätes und den Risiken können das Gerät handhaben. Kinder sollten nicht mit der Einheit spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht unbeobachtet putzen noch warten.
- Sollte das Netzteil beschädigt sein, lassen Sie sich das Teil von dem Hersteller, dem Vertreter oder einer technischen Fachkraft ersetzen, um Risiken zu vermeiden.
- Die Einheit sollte nach den rechtskräftigen, nationalen Bestimmungen zur Verkabelung installiert werden. Installieren Sie das Gerät nicht in feuchten Zimmern wie zum Beispiel im Badezimmer.
- Kontaktieren Sie für die Installation, die Reparaturen oder die Instandhaltung dieses Gerätes einen zugelassenen Techniker



HINWEISE (bezüglich des Kühlmittels R32)

- Seien Sie geduldig während des Abtau- und Reinigungsvorgangs. Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers.
- Das Gerät muss in einem Zimmer ohne aktive Wärmequellen (z.B. offene Flammen, ein Gasherd oder ein elektrisches Heizgerät) aufbewahrt werden.
- Durchboren oder verbrennen Sie nicht das Gerät.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kühlmittel keinen Geruch ausströmen
- Die Klimaanlage muss in einem Raum mit einer Mindestfläche von 10m² installiert, in Betrieb genommen und aufbewahrt werden.
- Beachten Sie die Verfolgung nationaler Gasregulierungen. Die Lüftungsöffnungen sollten frei von Hindernissen sein.
- Das Gerät muss vor mechanischen Schäden bewahrt werden.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem die Raumgröße den für den ordnungsgemäßen Betrieb bestimmten Werten entspricht.
- Jede Person, die mit den Kühlmitteln hantiert, muss für diese Tätigkeit durch die Qualifizierung der Industrie befugt sein.
- Die Instandhaltung kann nur nach den Empfehlungen der Hersteller erfolgen. Die Instandhaltung und Reparatur muss von qualifiziertem Personal vorgenommen werden und muss unter Aufsicht einer kompetenten Person erfolgen, die mit der Handhabung leicht entzündlicher Kühlmittel vertraut ist.



Inhaltsverzeichnis

1. SICHERUNGSMAßNAHMEN.....	2
2. BESTANDTEILE DER EINHEIT.....	5
3. BETRIEBSANLEITUNG.....	6
4. INSTALLATIONSANLEITUNG.....	11
5. FEHLERLOKALISIERUNG.....	15
6. ANDERE SICHERHEITSMASßNAHMEN (Ratschläge).....	16
7. FERNBEDIENUNG.....	21

SICHERHEITSMABNAHMEN

Lesen Sie die Sicherheitsmaßnahmen vor der Installation durch:

Eine fehlerhafte Installation durch Nichteinhaltung der Anweisungen kann starke Schäden oder Verletzungen verursachen.

Der Ausmaß des potentiellen Schadens oder der Verletzungen wird in WARNUNG oder VORSICHT unterteilt.



Dieses Zeichen bedeutet, dass die Nichteinhaltung der Anweisungen den Tod oder schwere Verletzungen verursachen kann.

WARNUNG!



Dieses Zeichen bedeutet, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen dem Nutzer mittelschwere Verletzungen oder dem Gerät oder anderen Gegenständen Schäden verursachen kann.

VORSICHT!



Dieses Zeichen bedeutet, dass die angezeigte Aktion nie durchgeführt werden soll.



WARNUNG!

- ⊘ Verändern Sie nicht die Länge des Versorgungskabels und verwenden Sie kein Verlängerungskabel für das Gerät. Teilen Sie die Stromversorgung nicht mit anderen Geräten. Eine schlechte oder mangelhafte Stromversorgung kann Brände oder Stromstöße verursachen.
- ⊘ Beim Anschließen der Kühlwasserleitung dürfen keine anderen Stoffe oder Gase in das Gerät gelangen. Das Vorhandensein von Gasen oder anderen Stoffen mindert die Leistung des Geräts und kann einen anormal hohen Druck im Ablauf des Kühlmittels verursachen. Dies kann Explosionen und Verletzungen verursachen.
- ⊘ Erlauben Sie keinen Kindern, mit der Klimaanlage zu spielen. Kinder in der Nähe des Gerätes müssen stets von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
 1. Die Installation muss von einem qualifizierten Techniker oder einem Fachmann durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Lecks, Stromschlägen oder Bränden führen.
 2. Die Installation muss nach den Installationshandbuch beschriebenen Parametern durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Lecks, Stromschlägen oder Bränden führen. Dieses Gerät sollte von einem nach RD 795/2010, RD1027/2007, RD238/2013 qualifizierten Experten installiert werden.
 3. Kontaktieren Sie für die Installation, die Reparaturen oder die Instandhaltung dieses Gerätes einen zugelassenen Techniker.
 4. Verwenden Sie nur die für die Installation vorgesehenen und bestimmten Teile und Zubehör. Das Verwenden anderer Teile kann zu Lecks, Stromschlägen oder Bränden führen.
 5. Installieren Sie das Gerät an einem stabilen Ort, der dessen Gewicht tragen kann. Sollte der ausgewählte Ort das Gewicht des Gerätes nicht tragen können oder es wurde keine gute Installation durchgeführt, kann das Gerät abfallen und schwere Verletzungen sowie Schäden verursachen.

WARNUNG!

6. Um die elektrische Installation durchzuführen, folgen Sie die lokalen Standardbestimmungen für Verkabelungen und die Vorgaben dieses Handbuchs. Benutzen Sie für die Versorgung selbstständige Stromkreise und Steckdosen. Schließen Sie andere Geräte nicht an dasselbe Stromnetz an. Eine mangelhafte elektrische Leistung oder Fehler in der elektrischen Installation können Stromschläge oder Brände verursachen.
7. Verwenden Sie während der elektrischen Installation stets die angegebenen Kabel. Schließen Sie die Kabel fest an und befestigen Sie diese gut, um zu verhindern, dass äußere Kräfte die Klemmleiste beschädigen. Die schlechten elektrischen Verbindungen können sich überhitzen, einen Brand oder Stromschläge verursachen.
8. Die Verlegung sollte so ausgeführt werden, dass die Steuertafel fest angebracht ist. Wenn der Deckel der Steuertafel nicht gut geschlossen wird, kann dies zu Elektrokorrosion führen und dazu, dass sich die Anschlussstellen in der Kabelklemme erhitzen, Feuer fangen oder Stromschläge verursachen.
9. In einigen Funktionsbereiche wie Küchen, Esszimmern, usw. wird der Gebrauch von spezifisch entworfenen Klimaanlage für diese Räume empfohlen.

VORSICHT!

- ⊘ Bringen Sie das Gerät nicht an einem Ort an, der brennbaren Gasübertritten ausgesetzt ist. Wenn das brennbare Gas sich um das Gerät anhäuft, kann es einen Brand verursachen.
 - ⊘ Installieren Sie das Gerät nicht in feuchten Zimmern wie zum Beispiel im Badezimmer. Ein exzessiver Wasserkontakt kann einen Kurzschluss in den elektrischen Bestandteilen verursachen.
1. Das Produkt muss ab dem Zeitpunkt der Installation über eine gute Erdung verfügen oder es kann sonst zu Stromschläge führen.
 2. Installieren Sie das Abflussrohr anhand der angegebenen Anweisungen in diesem Handbuch. Eine schlechte Entwässerung kann zu Lecks oder Überschwemmungen in der Wohnung oder dem Eigentum führen.

Hinweise zu fluorierten Gasen

1. Die Klimaanlage beinhaltet fluorierte Gase. Für mehr Information bezüglich dieser Gasart und der Menge, lesen Sie das entsprechende Etikett auf dem Gerät.
2. Die Installation, der Betrieb, die Wartung und die Reparatur dieses Geräts muss von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden.
3. Um das Gerät zu demontieren und wiederzuverwerten müssen Sie eine Fachkraft kontaktieren.
4. Falls ein Leckagemelder installiert sein sollte, müsste dieser mindestens alle 12 Monate kontrolliert werden.
5. Es wird empfohlen, dass bei jeder Untersuchung nach Lecks, ein Register über allen Auswirkungen geführt wird.

SICHERHEITSMABNAHMEN (vor dem Betrieb)

Vorbereitungen für den Betrieb

1. Kontaktieren Sie eine Fachkraft für die Installation.
2. Schließen Sie das Gerät fest an der Stromversorgung an.
3. Verwenden Sie weder einen beschädigten Versorgungskabel noch einen anderes als im Handbuch bestimmten.
4. Teilen Sie die Stromversorgung nicht mit anderen Geräten.
5. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
6. Schalten Sie das Gerät nicht an oder aus, indem Sie das Versorgungskabel an- oder abschließen.

Verwendung

1. Setzen Sie sich nicht unmittelbar für lange Zeit dem kalten Luftstrom aus, da es Ihre Gesundheit gefährden kann. Setzen Sie keine Menschen, Tiere oder Pflanzen lange Zeit dem Luftstrom unmittelbar aus.
2. Im Falle von Luftmangel im Raum, lüften Sie wenn in diesem gleichzeitig auch Heizgeräte oder Ofenheizungen benutzt werden.
3. Benutzen Sie diese Klimaanlage nicht für Zwecke für welche diese nicht gedacht wurde (z.B. Lebensmittelaufbewahrung, Trocknen von Tieren, Bildern, usw.) Wenn es so verwendet wird, kann es zu Sachschäden führen.

Pflege und Instandhaltung

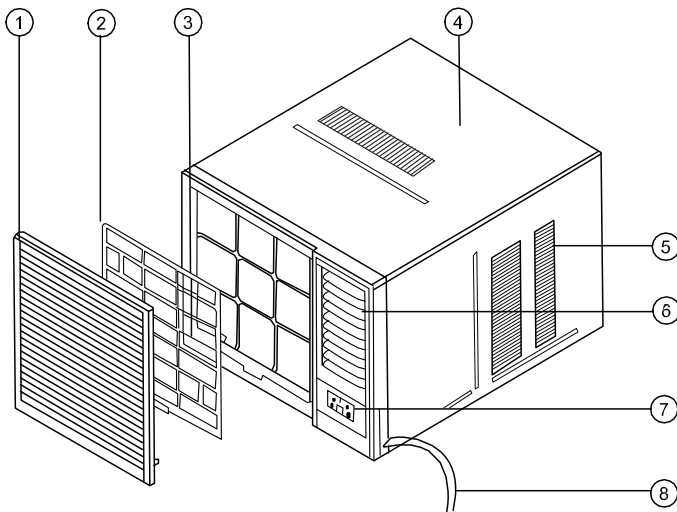
1. Berühren Sie nicht die Metallteile wenn Sie den Filter aus dem Gerät rausnehmen. Sie können sich bei der Handhabung spitzer metallischer Kanten schneiden.
2. Benutzen Sie kein Wasser, um das Gerätinnere zu reinigen. Dies könnte die Isolierung zerstören und Stromschläge verursachen.
3. Vergewissern Sie sich , beim Reinigen des Geräts, dass dieses nicht mehr angeschlossen ist und der Sicherungsschalter ausgeschaltet ist.

Betriebstemperatur

Betrieb bei Kühlung	Außentemperatur	18 °C - 43 °C
	Umgebungstemperatur	17 °C - 32 °C

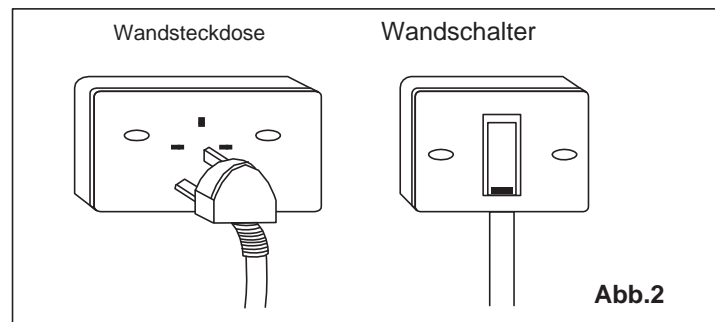
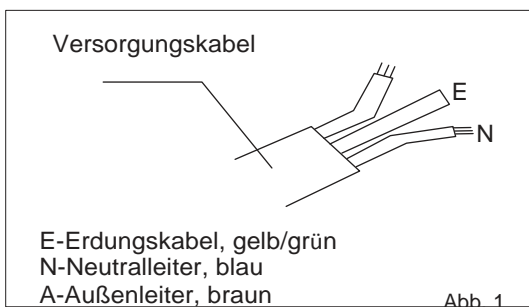
Anmerkung: Die Leistung kann außerhalb dieser Betriebstemperaturen beeinträchtigt werden.

BESTANDTEILE DER EINHEIT

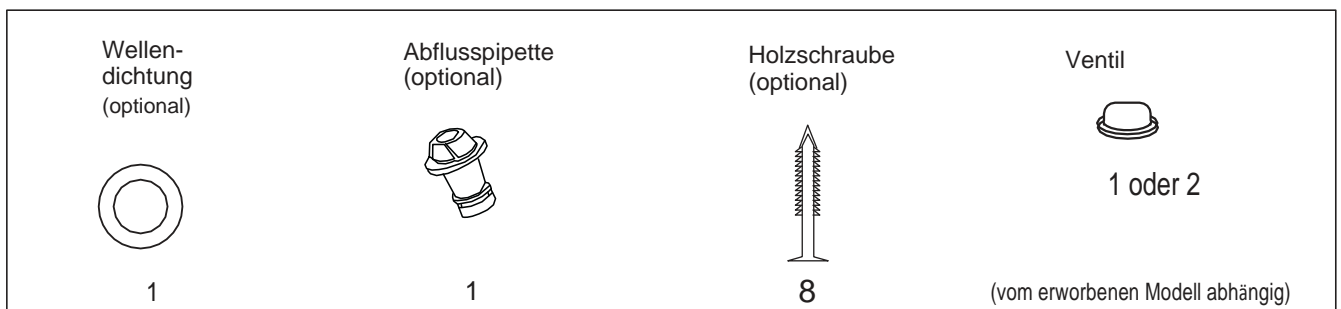


1. Lufteinlassgitter (Innenseite)
2. Luftfilter
3. Gestell
4. Gehäuse
5. Lufteinlassgitter (Außenseite)
6. Luftauslassgitter (Innenseite)
7. Steuertafel
8. Versorgungskabel

1. Die Versorgungskabel unterscheiden sich nach folgenden Farben (siehe Abb. 1)
2. Für Sicherheit und Ihren Schutz muss dieses Gerät mit dem Versorgungskabel geerdet sein (Abb. Sollten Sie es ersetzen wollen, kontaktieren Sie einen Fachtechniker um Risiken zu vermeiden).
3. Vergewissern Sie sich, dass die Einheit über eine Erdung verfügt. Die Wandsteckdose (Wandswitcher) muss mit einer betriebssicheren Erdungsleitung ausgestattet sein.
4. Das Gerät muss an einem einzelnen Stromkreis und mit einem dem Versorgungskabel und Steckdose geeigneten Leistungsschalter/Sicherung installiert werden.



Zubehör

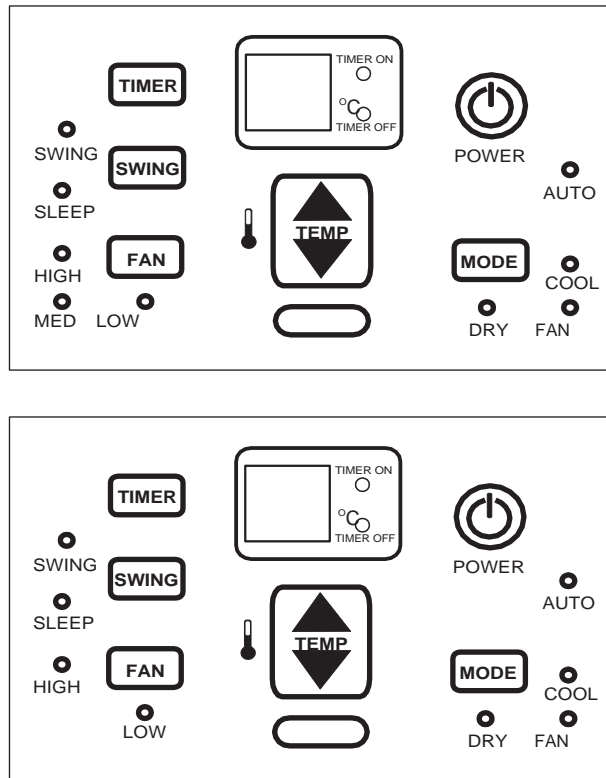


ANMERKUNG: Alle Abbildungen dieses Handbuchs dienen zur Erklärung. Gemäß des Modells kann Ihre Klimaanlage leicht verschieden sein, doch der Betrieb und die Funktionen des Gerätes bleiben dieselben.

BETRIEBSANLEITUNG

Steuerung

Im Folgenden wird die Steuertafel gezeigt:

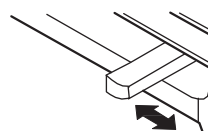


ANMERKUNG: Die Steuertafel beruht auf einem Standardmodell. Die Funktion ist dieselbe bei Ihrer Klimaanlage trotz möglicher Unterschiede.

Äußere Luftströmung

Die äußere Luftströmung befindet sich auf der Steuertafel.

SCHLIEßEN Sie die äußere Luftströmung für eine maximale Wirksamkeit der Kühlung. Dies wird die innere Luftzirkulation erlauben. ÖFFNEN Sie die äußere Luftströmung, um die Abluft zu beseitigen.



BELÜF.
SCHLIEßEN ← ÖFFNEN

Um die äußere Luftströmung zu öffnen, stellen Sie den Hebel nach rechts ein (ÖFFNEN). Um diese zu schließen, bewegen Sie den Hebel nach links (SCHLIEßEN).

BETRIEBSANLEITUNG

POWER:

Drücken Sie die Taste POWER, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

MODE:

Drücken Sie die Taste MODE, um die gewünschte Funktionsweise zu betätigen. Wählen Sie die Funktionsweise AUTO, COOL, FAN und DRY aus.

Der grüne Anzeiger neben der Taste „MODE“ wird aufleuchten und die gewählte Funktionsweise erkennen.

Beim Verwenden von DRY und AUTO können Sie die Drehzahl des Ventilators nicht bestimmen.

Der Motor des Ventilators funktioniert in GERINGER (low) Geschwindigkeit in der Funktionsweise DRY und in MITTLERER (med) Geschwindigkeit in der Funktionsweise AUTO.

▲ EINSTELLUNGEN UM DIE TEMPERATUR ZU STEIGERN:

Drücken Sie die Taste „▲“, um die Temperaturregulierung (des Betriebs) des Gerätes zu steigern. Bei jedem Drücken der Taste steigt die Temperatur wie folgt:

1°C (Maximalregulierung 30°C)

▼ EINSTELLUNGEN UM DIE TEMPERATUR ZU SENKEN:

Drücken Sie die Taste „▼“, um die Temperaturregulierung (des Betriebs) des Gerätes zu senken. Bei jedem Drücken der Taste sinkt die Temperatur wie folgt:

1°C (Minimalregulierung 17°C)

ANMERKUNG: Die in dem Hauptgerät angezeigte Temperatur kann mit der Fernbedienung zwischen „Celsius“ oder „Fahrenheit“ verändert werden.

FAN:

Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Ventilators zu regulieren. Beim Drücken der Taste, wechseln sich die Geschwindigkeitsmöglichkeiten des Ventilators LOW, MED, HIGH ab.

Der grüne Anzeiger neben der Taste „FAN“ wird aufleuchten und die gewählte Funktionsweise erkennen.

Taste SWING (in einigen Modellen):

Drücken Sie die Taste „SWING“, um die automatische Luftschwingung zu aktivieren.

Der grüne Anzeiger neben der Taste „SWING“ wird aufleuchten und die gewählte Funktionsweise erkennen. Die senkrechte Lamellen schwenken automatisch von oben nach unten und bewegen so den Luftstrom für eine angenehme Kühlung.

Drücken Sie erneut „SWING“, um die Schwingfunktion zu stoppen und der grüne Anzeiger der Steuertafel wird ausgehen.

Wenn Sie die Taste „SWING“ 2 Sekunden lang drücken, geht die Funktionsweise „SLEEP“ (Nacht) an, welche den Geräusch senkt und eine angemessen ruhige Umgebung schafft.

Wenn die Funktionsweise SLEEP (Nacht) aktiviert ist, erleuchtet der grüne Anzeiger „SLEEP“.

TIMER:

Drücken Sie zuerst die Taste TIMER, bis das Anzeigelicht neben dem Wort „ON“ wird erleuchtet. Dies bedeutet, dass die automatische Einschalt-Funktion aktiviert ist.

Drücken Sie oder halten Sie die Taste „Up“ (▲) oder „Down“ (▼) gedrückt, um die Zeitangabe Auto Zeitabständen von 30 Minuten bis zu 10 Stunden innerhalb 24 Stunden zu verändern zu. Das System zählt die Zeit, bis es sich automatisch wieder einschaltet.

BETRIEBSANLEITUNG

- Die ausgewählte Uhrzeit wird in fünf Sekunden Abständen gespeichert und das System wird die vorherigen Temperatureinstellungen auf dem Display anzeigen.
- Sobald das Gerät ein- oder ausgeschaltet wird, fallen die automatische Ein- und Ausschaltfunktionen aus.

DRY:

Diese Funktionsweise wird verwendet, um die Raumfeuchtigkeit zu senken.

COOL:

Die Temperaturregulierung befindet sich zwischen 17°C bis 30°C. Die automatische Kühlung beginnt wenn sich die Umgebungstemperatur 1°C über dem Sollwert befindet und hält an wenn die Umgebungstemperatur 1°C unter dem Sollwert liegt. Die Ventilation wird weiterhin funktionieren.

AUTO:

Der Motor des Ventilators bleibt bei der Funktionsweise AUTO auf der Geschwindigkeit MED (mittel). Das Gerät wird die angemessene Funktionsweise zwischen FAN (Ventilation) und COOL (Kühlung) auswählen, je nach Temperaturunterschied zwischen der gegenwärtigen und der gewünschten Umgebungstemperatur. Wenn sich die gegenwärtige Umgebungstemperatur im Raum 2°C über dem Sollwert befindet, funktioniert das Gerät in der Funktionsweise Kühlung. Wenn sich die gegenwärtige Umgebungstemperatur im Raum nicht 2°C über dem Sollwert befindet, wählt das Gerät die Funktionsweise FAN (Ventilation) aus.

Anmerkung: 1. Wird die Funktionsweise SLEEP eingeschaltet während das Gerät in der Funktionsweise AUTO operiert, verändert sich die Geschwindigkeit des Motors sofort zu LOW (gering).

SLEEP:

Drücken Sie oder halten Sie die Taste „SWING“ 2 Sekunden lang gedrückt oder benutzen Sie die Fernbedienung, um die Funktionsweise „SLEEP“ einzuschalten. Drücken Sie oder halten Sie die Taste „SWING“ 2 Sekunden lang gedrückt oder benutzen Sie die Fernbedienung, um die Funktionsweise „SLEEP“ auszuschalten. In der Funktionsweise steigt der Sollwert um 1°C jede Stunde, nach Auswahl der Funktionsweise „SLEEP“.

Zwei Stunden später, wird der Sollwert bei derselben Temperatur bleiben und der Motor des Ventilators wird weiterhin auf langsamer Geschwindigkeit bleiben.

Diese neue Temperatur wird für 7 Stunden gehalten, danach kommt das Gerät aus der Funktionsweise SLEEP heraus und schaltet sich aus.

Beim Verwenden der SLEEP Funktionsweise werden die Geräusche eingedämmt, was eine für das Ausruhen geeignete Umgebung schafft.

Anmerkung: Wird die Funktionsweise SLEEP eingeschaltet während das Gerät in der Funktionsweise AUTO operiert, verändert sich jedoch nicht die Temperatur.

BETRIEBSANLEITUNG

Liste der Fehlermeldungen

E0: Innerer EEPROM Fehler
E1: Kommunikationsfehler zwischen dem äußeren/inneren Gerät;
E3: Geschwindigkeit des Ventilator-Motors in der inneren Einheit außer Kontrolle; E4: Fehler vom Umgebungstemperatursensor;
E5: Fehler von Feuchtigkeitssensor; EC: Feststellung einer Kühlmittleckage
F0: Schutz vor Überlaststrom;
F1: Fehler vom Außentemperatursensor;
F2: Fehler von Verflüssigungstemperatursensor;
F3: Fehler vom Auslaufftemperatursensor;
F4: Elektrischer Fehler EE der äußeren Einheit;
P0: Fehler des IPM-Moduls;
P1: Schutz vor hoher/niedriger Spannung
P2: Schutz vor hoher Temperatur des IPMs;
P4: Schutz des Kompressors;
P7: Fehler des IGBT-Sensors der äußeren Einheit.

Anmerkung: Sollte einer dieser Fehler auftreten, schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie, ob es Störungen gibt. Starten Sie das Gerät erneut. Sollte der Fehler weiterhin vorkommen, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Strom. Kontaktieren Sie den Hersteller oder den Vertreter oder eine Fachkraft, um es zu warten.

Weitere Eigenschaften:

Automatischer Neustart (bei einigen Modellen)

Wenn das Gerät aufgrund Strommangels unerwartet stehen bleibt, schaltet es sich automatisch mit der vorprogrammierten Einstellung bei der Stromrückkehr ein.

Warten Sie 3 Minuten bevor Sie den Betrieb wieder starten

Nachdem das Gerät angehalten wurde, wird es erst nach 3 Minuten erneut funktionieren. Diese Funktion dient dem Schutz des Geräts. Der Betrieb beginnt automatisch nach drei Minuten.

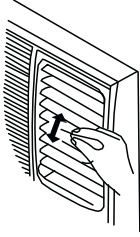


HINWEIS



Betätigen Sie die Klimaanlage nie ohne Luftfilter, da Staubteilchen und Schmutz Störungen verursachen können.

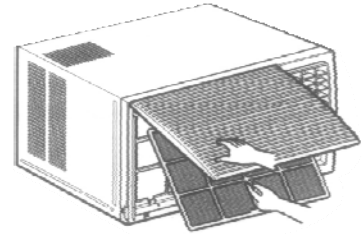
Senkrechte Einstellung der Luftfördermenge (manuell)



Stellen Sie jede beliebige waagerechte Lamelle ein, um die Richtung der Luftfördermenge senkrecht zu halten. Halten sie stets die obere oder untere Lamelle waagrecht beim Einstellen nach oben oder nach unten. Dies kann verhindern, dass Kondenswassertropfen auf die Vorderseite des Gerätes fallen.

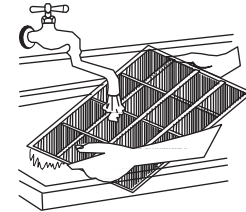
Luftfilter

Der Luftfilter hinter dem Lufteinlassgitter sollte mindestens ein Mal alle zwei Wochen (oder je nachdem wie nötig) überprüft und gereinigt werden, um das optimale Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten.



Ausbau des Luftfilters

1. Halten Sie die Scheibenfeder und heben Sie diese in der Rille des Lufteinlassgitters hoch. Nehmen Sie im Anschluss das Lufteinlassgitter heraus.
2. Betätigen Sie die Verschlüsse unter dem Luftfilter und wölben Sie ihn. Nehmen Sie es aus seinem Standplatz heraus, indem Sie es von unten nach oben bewegen.
3. Putzen Sie den Filter mit lauwarmen Seifenwasser. Das Wasser sollte unter 40°C sein, um die Verformung des Filters zu verhindern.
4. Spülen Sie es gut aus und schütteln Sie das restliche Wasser aus. Lassen Sie den Filter trocknen, bevor Sie ihn wieder anbringen. Um zu verhindern, dass dieser sich verformt, trocknen Sie diesen nicht unter direkter Sonnenstrahlung.

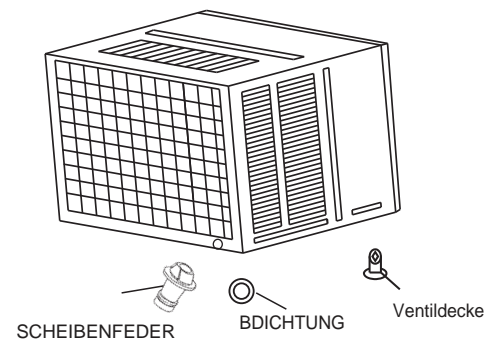


Entwässerung

Sie müssen die hintere Dränage auswählen (bei den Modellen mit einer hinteren Öffnung)

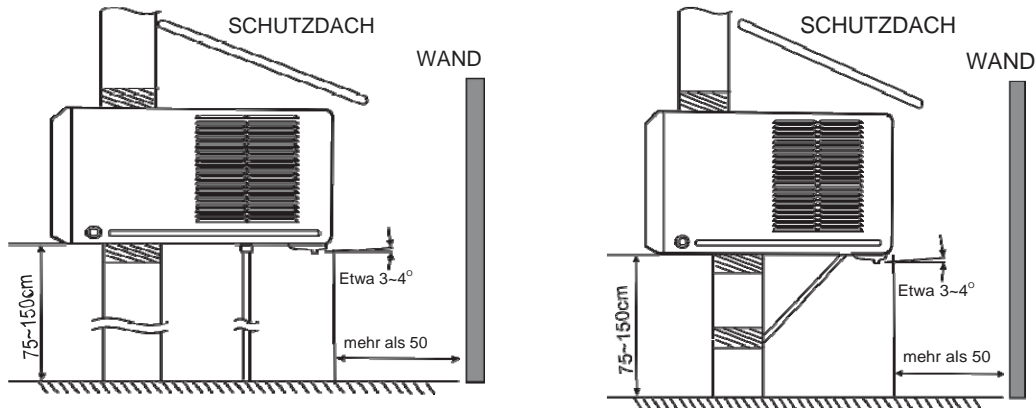
Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bringen Sie die Abdichtung an die Scheibenfeder an (im Lieferumfang Ihrer Klimaanlage enthalten).
2. Ziehen sie den Gummideckel aus dem Dränageausgang der Rückseite (wenn vorhanden) und stecken Sie den Gummideckel (im Lieferumfang bei einigen Modellen enthalten) in der Ablauföffnung im unteren Teil des Geräts ein.
3. Bringen Sie die Scheibenfeder am hinteren Teil des Gehäuses an, aus welches der Deckel entfernt wurde, und drehen Sie sie 90°, um sich zu vergewissern, dass diese gut eingefügt worden ist.
4. Bringen Sie die Scheibenfeder an eine Wasserablaufleitung (vor Ort erhalten) an.



Installationsanleitung

Standortbestimmung



1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät fest und sicher angebracht ist, um Erschütterungen und Lärm zu vermeiden.
2. Bringen Sie das Gerät an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung an. Sollte Sonnenlicht direkt an das Gerät gelangen, kann man ein Schutzdach installieren, um das Gehäuse zu schützen.
3. Es sollten keine Behinderungen wie Gitter oder Wände in einem Minimalabstand von 50 cm zum Hinterteil des Gerätes vorhanden sein, da diese sonst die Wärmestrahlung des Kondensators verhindern.
Die Behinderungen, die das Gerät außerhalb haben kann, werden die Wirksamkeit des Gerätes drastisch mindern.
4. Bringen Sie das Gerät ein bisschen schräg nach außen an, damit keine Kondensatlecks innerhalb des Raumes zustande kommen (etwa 3°~4°)
5. Bedenken Sie beim Anbringen des Gerätes, dass dessen unterer Teil etwa 75~150 cm über dem Boden ist.
6. Das Stromkabel muss an einem eigenständigen Stromkreis angeschlossen sein. Das gelbe/grüne Kabel muss geerdet sein.

SICHERUNGSSMAßNAHMEN

Alle seitlichen Lamellen des Gerätes müssen der äußeren Struktur ausgesetzt sein.

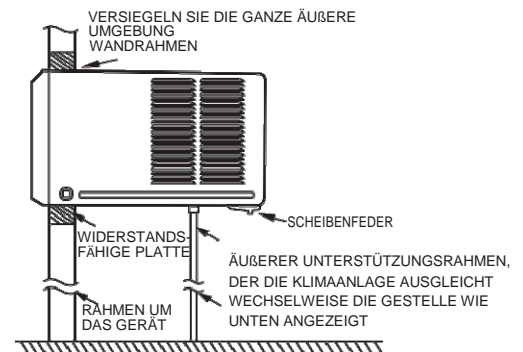
Installation des Gerätes mit Bodenmodell

1. Schritt - Nehmen Sie die Klimaanlage aus ihrer Kiste heraus (schlagen Sie die Installationsschritte nach).

2. Schritt - Bereiten Sie das Loch in der Wand so vor, dass der untere Gehäuseteil gut gestützt ist. Der obere Gehäuseteil hat eine Minimalücke und die Lamellen des Lufteinlasses benötigen einen Raum, wie der, der unten in den Optionen A und B angezeigt ist. Außenlöcher durch den Hohlraum müssen gesiegelt werden. Das Gehäuse muss etwa 5 mm nach unten gebeugt sein, um zu ermöglichen, dass sich während der Drainage, Wasser anhäuft.

3. Schritt - Bringen Sie das Gehäuse an der Wand an und befestigen Sie es. Vergewissern Sie sich, dass die Wärmedämmungen nicht geschädigt sind. Dichten Sie ab, siegeln Sie oder füllen Sie zufriedenstellend alle offenen Stellen, sowohl innen als auch außerhalb des Gerätes. So wird Schutz vor der Temperatur, Insekten und Nagetieren gewährleistet.

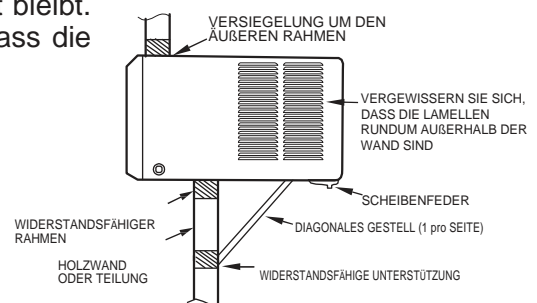
ANMERKUNG: DAS GERÄT MUSS VON EINEM UNTEREN FESTEN RAHMEN UND EINEM OBEREN STABILEN AUFHÄNGER GESTÜTZT SEIN



Bevorzugte Installationsart innerhalb der eingerahmten, zugeschnittenen Tür oder Fenster

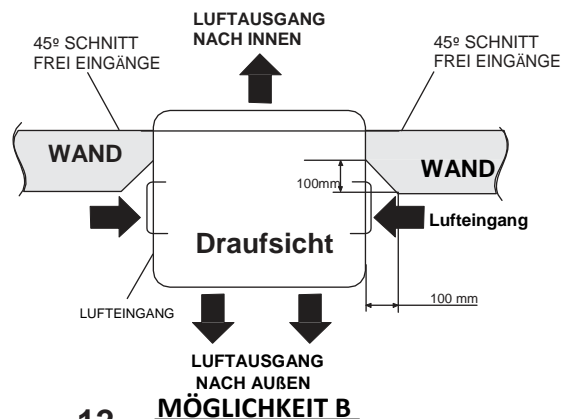
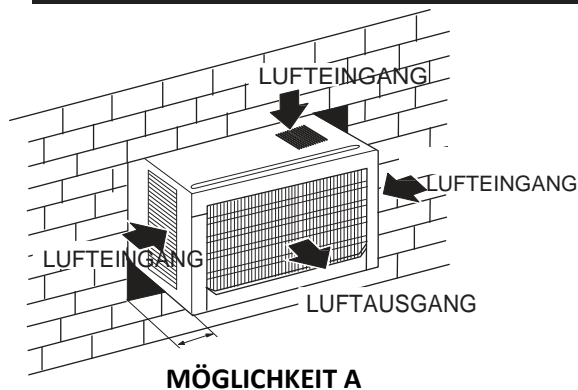
Installation des Gerätes an der Wand

1. Bringen Sie das Gerät an, indem Sie dieses an seine Stelle schieben bis dieses auf den hinteren Teil fest befestigt bleibt. Große Sorgfalt ist notwendig, um zu gewährleisten, dass die Wärmdämmungstreifen auf ihrer Position bleiben.
2. Schließen Sie die Klimaanlage an den Strom an und räumen Sie das restliche Kabel hinter der Auflage der Klimaanlage ein.
3. Hängen Sie die Klemmfüße des Gehäuses in die untere Schiene des Gehäuses und befestigen Sie das Gerät mit den vorgesehenen Schrauben an der Auflage.
4. Nehmen Sie die Vorderseite aus ihrer Kiste und installieren Sie diese den vorgesehenen Anweisungen folgend.
5. Schalten Sie die Einheit ein. Prüfen Sie den Betrieb und seine Vibration.
6. Legen Sie eine Kondensatwanne und eine Drainageleitung an einem geeigneten Ort hin, falls notwendig.



Die alternative Installationsmethode, falls kein äußerer Halt vorhanden ist.

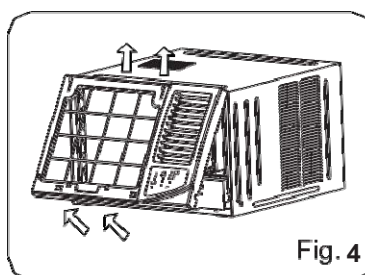
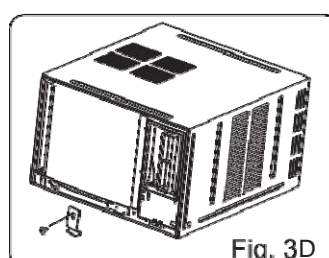
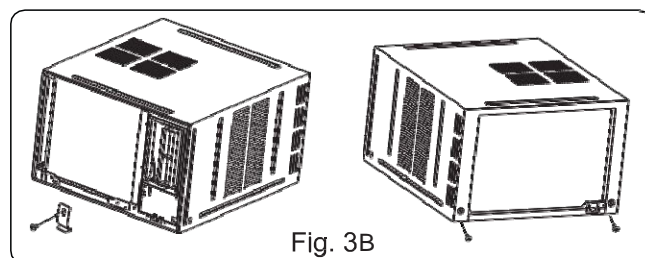
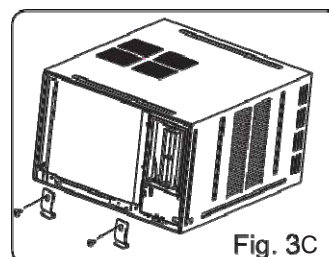
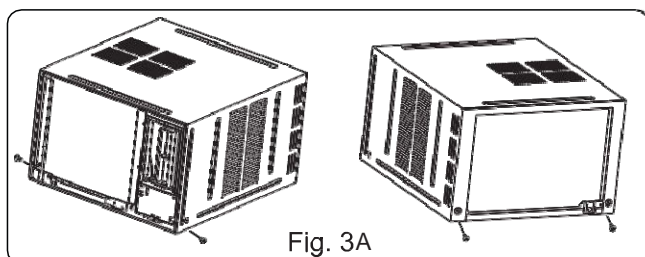
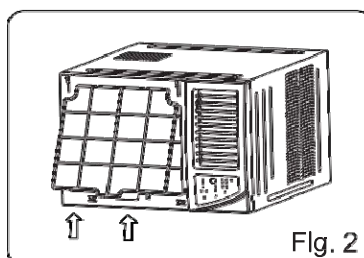
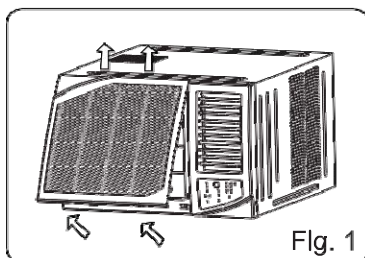
Installation des Gerätes an der Wand ohne Gestell



Installationsort

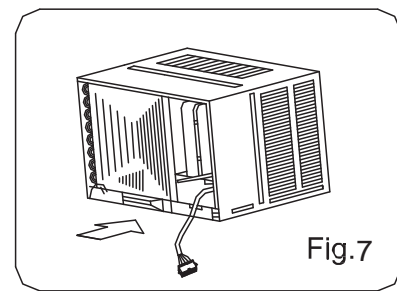
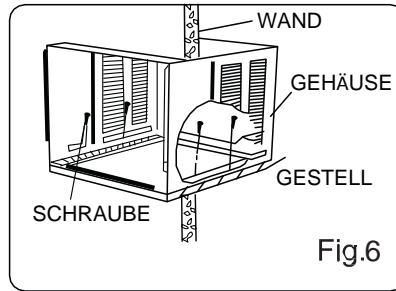
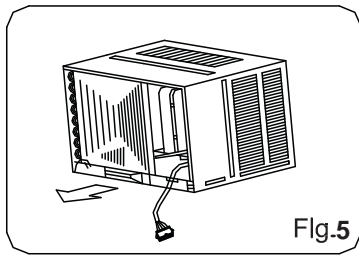
1. Schritt. Herausnahme des Lufterlassgitters und des Luftfilters

1. Halten Sie die Scheibenfeder und heben Sie diese in der Rille des Lufterlassgitters hoch. Nehmen Sie im Anschluss das Lufterlassgitter heraus. (siehe Fig. 1).
2. Betätigen Sie die Verschlüsse unter dem Luftfilter und wölben Sie diese. Nehmen Sie ihn aus seinem Standplatz heraus, indem Sie ihn von unten nach oben bewegen. (siehe Fig. 2).



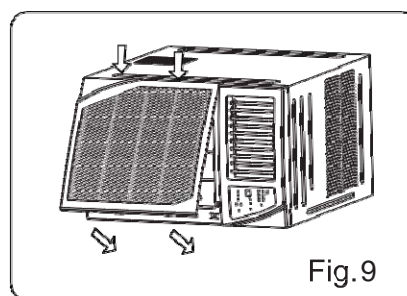
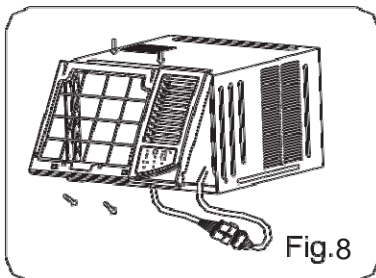
2. Schritt. Herausnahme des Gestells

1. Um die verschiedenen Voraussetzungen der verschiedenen Modelle zu erreichen, gibt es vier Rahmenarten.
 - Nehmen Sie die vier Schrauben aus beiden Seiten und dem hinteren Teil des Gerätes heraus, so wie in Fig. 3A gezeigt wird.
 - Nehmen Sie eine Schraube aus dem Gehäusegestell. Ziehen Sie danach das Gestell heraus.
 - Nehmen Sie die vier Schrauben aus beiden Seiten und dem hinteren Teil des Gerätes heraus, so wie in Fig. 3B gezeigt wird.
 - Nehmen Sie die zwei Schrauben des rechten und linken Gehäusegestells. Ziehen Sie danach beide Gestelle heraus, so wie in Fig. 3C gezeigt wird.
 - Nehmen Sie eine Schraube aus dem Gehäusegestell. Ziehen Sie danach das Gestell heraus, so wie in Fig. 3D gezeigt wird.
2. Entfernen Sie den Rahmen an den Ecken von unten, lassen Sie zuerst die Verschlüsse los (siehe Fig. 4).



3. Schritt. Installation

1. Halten Sie den Griff des Gehäuses fest und nehmen Sie die Klimaanlage heraus, indem Sie sie sorgfältig aus dem Fach herausschieben (siehe Fig. 5).
2. Nehmen Sie das Kissen um den Kompressor vor dem Betrieb heraus und vergewissern Sie sich, dass die Entladungsanschlüsse mit der Auffangwanne aneinandergereiht sind, bevor Sie das Gehäuse an seine Stelle festdrücken (siehe Fig. 6).
3. Drücken Sie das Gehäuse an seine Stelle (siehe Fig. 7)



4. Schritt. Installation des Gestells

1. Bringen Sie das Gestell an und schließen Sie die Kopplerstopfen an und vergewissern Sie sich, nicht mit dem Kabel des Temperatursensors zu interferieren (siehe Fig. 8).
2. Schrauben Sie die Schrauben an den Rahmen an (siehe Fig. 3A, 3B, 3C, 3D).

5. Schritt. Installation des Luftfilters

1. Bringen Sie den Luftfilter innerhalb den Rahmenrillen von oben nach unten an (siehe Fig. 2)
2. Fügen Sie das Drucklufteinlassgitter in seine Position innerhalb seiner Stelle im Gestell bis sie einen Klick hören. (siehe Fig. 9).

Minimale Querschnittsfläche des Stromkabels:

Stromversorgung des Gerätes (A)	Nominale Querschnittsfläche mm ²
>3 und ≤ 6	0,75
>6 und ≤ 10	1
>10 und ≤ 16	1,5
>16 und ≤ 26	2,5

FEHLERLOKALISIERUNG

ANMERKUNG ZUR FEHLERLOKALISIERUNG

Sparen Sie Zeit und Geld! Überprüfen Sie zuerst folgende Tabelle und Sie werden vermutlich nicht den Kundendienst anrufen müssen.

Normalbetrieb

- Sie können das Klappern von Wasser hören wegen Feuchtigkeitsüberschuss oder wegen des Wassers, das an Regentagen auf den Kondensator tropft. Das Design des Gerätes begünstigt den Feuchtigkeitsabzug und verbessert dessen Leistung.
- Sie können das Klicken des Thermostats beim Ein- und Ausschalten des Kompressors hören.
- Das Wasser sammelt sich auf der Kondensatwanne bei Feuchtigkeitsüberschuss oder an Regentagen. Es kann sein, dass das Wasser überschwemmt und an der äußeren Gerätseite runtertropft.
- Der Ventilator wird weiterhin funktionieren wenn der Kompressor eingestellt wird.

Anormaler Betrieb

	Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Klimaanlage geht nicht an		■ Das Gerät ist abgeschaltet.	• Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Luftentfeuchters richtig angebracht ist.
		■ Die Sicherung ist durchgebrannt/ der Trennschalter ist herausgesprungen	• Überprüfen Sie den Trennschalter und den Sicherungskreislauf und ersetzen Sie die Sicherung oder starten Sie den Trennschalter erneut.
		■ Fehler bei der elektrischen Versorgung	• Sollte die Stromversorgung nicht funktionieren, schalten Sie die Klimaanlage aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Schließen Sie das Gerät erneut an sobald die Stromversorgung zurück ist, und warten Sie 3 Minuten bevor Sie sie wieder einschalten, um zu verhindern, dass der Trennschalter wegen Überlastung herausspringt.
Die Klimaanlage kühlt nicht richtig		■ Verstopfung des Einganges	• Vergewissern Sie sich, dass keine Gardinen oder Möbel den Luftausgang des Gerätes behindern.
		■ Abluftfilter	• Reinigen Sie den Filter mindestens alle 2 Wochen. Schauen Sie sich den Betriebsabschnitt an.
		■ Es war zu warm im Zimmer	• Wenn die Klimaanlage zum ersten Mal eingeschaltet wird, muss man warten bis das Zimmer gekühlt wird.
		■ Die kalte Luft entströmt.	• Überprüfen Sie ob es im Zimmer Luftzug gibt. Äußerer Lufteingang der Klimaanlage auf geschlossener Position (close).
		■ Der Wärmeaustauscher ist gefroren	• Schlagen Sie nach: „Gefrorene Klimaanlage“.
Das gefrorene Gerät		Das Eis verstopft die Klimaanlage und kühlt nicht das Zimmer	• Stellen Sie den Ventilator auf MED oder HIGH ein, bis es auftaut.

ANDERE RATSchLÄGE (bez. des Kühlmittels R32)

1. Transport des Gerätes mit brennbaren Kühlmitteln

Überprüfen Sie die Transportregulierungen

2. Kennzeichnen Sie das Gerät mit Symbolen

Überprüfen Sie die örtlichen Regulierungen

3. Entsorgung des Gerätes mit brennbaren Kühlmitteln

Überprüfen Sie die nationalen Regulierungen.

4. Lagerung von Geräten/Zubehör

Die Lagerung muss den Anweisungen des Herstellers entsprechen.

5. Einlagerung des Pakets (unverkauft)

Die Kisten, die die Geräte beinhalten, müssen geschützt sein, um diese vor mechanischen Schäden, die Kühlmittellecks verursachen könnten, zu schützen.

Die Maximalanzahl an im selben Lagerhaus erlaubten Teilen wird nach den örtlichen Regulierungen bestimmt.

6. Information zur Wartung

1) Umgebungsuntersuchungen

Bevor der Arbeit an den Systemen, die brennbare Kühlmittel beinhalten, sind Sicherheitskontrollen notwendig, um zu gewährleisten, dass die Brandgefahr minimiert ist. Folgende Sicherungsmaßnahmen müssen vor dem Verrichten der Arbeiten eingehalten werden, um das Kühlsystem zu reparieren.

2) Vorgehensweise

Die Arbeit muss unter strenger Sicherheitskontrollen verrichtet werden, sodass die Gefahr vor möglichen brennbaren Gasen oder Dämpfen minimiert wird.

3) Allgemeine Arbeitsumgebung

Das gesamte Wartungspersonal und andere, die in Umgebungsnähe arbeiten, müssen die bestimmten Arbeitsvorgänge kennen. Man sollte vermeiden, in kleinen Flächen zu arbeiten. Die Umgebung um den Arbeitsradius muss abgeriegelt sein. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung sicher ist und behalten Sie das brennbare Material im Auge.

4) Überprüfen Sie das Vorhandensein von Kühlmittel.

Die Umgebung muss mit einem geeigneten Detektor für Kühlmittel vor und während des Betriebs überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker über die Brandgefahr Bescheid weiß. Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Detektor mit brennbaren Kühlmitteln kompatibel ist, z.B. ohne Funken, gut versiegelt und sicher.

5) Ausstattung mit Feuerlöschern

Wenn man am Gerät oder den Bestandteilen Kühlungsarbeiten verrichtet, muss stets ein Feuerlöscher zur Verfügung stehen. Halten Sie einen Trockenpulver-Feuerlöscher neben der Ladefläche bereit.

6) Ohne Zündquellen

Jeder Person, die am Kühlungssystem mit brennbaren Kühlmitteln handelt, ist es untersagt, mit jeglichen brand- oder explosionsgefährlichen Zündquellen zu hantieren. Alle mögliche Zündquellen, Rauchen eingeschlossen, müssen mit einem vernünftigen Abstand zum Ort an dem das Gerät installiert, repariert, herausgenommen oder entsorgt wird, während dieses Kühlmittel beinhaltet, welches entströmen könnte. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung um das Gerät vor dem Verrichten der Arbeiten, überprüft wurde, um die Brandgefahr zu verhindern. Schilder wie „Rauchen verboten“ müssen vorhanden sein.

ANDERE RATSchLÄGE (bez. des Kühlmittels R32)

7) Belüfteter Bereich

Vergewissern Sie sich, dass der Bereich offen und gut gelüftet ist, bevor Sie mit den Arbeiten am Kühlungssystem oder einem anderen anfangen. Während der Arbeit muss die Umgebung stets gut belüftet sein. Die Lüftung muss jede Kühlmittleckage auf sicherer Art und Weise verwehen und vorzugsweise das Gas vom Raum nach außen stoßen.

8) Untersuchungen am Kühlungssystem

Sollte man elektrische Komponenten verändern, dürfen diese nur die dafür vorgesehenen sein. Die Wartungs- und Betriebsanweisungen des Herstellers müssen stets befolgt werden. Im Zweifelsfall, fragen Sie bei der technischen Abteilung des Herstellers nach, um Hilfe zu erhalten.

Folgende Untersuchungen sollten bei den Geräten mit brennbaren Kühlmitteln durchgeführt werden:

Die elektrische Ladung entspricht der Ablagegröße in welcher die Teile angebracht sind. Der Ventilator und die Auslässe funktionieren richtig und sind nicht blockiert.

Wird ein indirekter Kühlmittelkreislauf verwendet muss der Sekundärkreislauf nach Kühlmittel untersucht werden.

Die Etikette am Gerät müssen weiterhin sichtbar und lesbar sein. Die unleserlichen Zeichen müssen verbessert werden.

Das Rohr oder die Kühlmittelkomponente sind in einer Position angebracht, an der sie keinem Stoff ausgesetzt sind, der die kühlmittelbeinhaltende Komponente beschädigen könnte, es sei denn, diese bestehen aus widerstandsfähigen Materialien oder verfügen über einen Schutz gegen jene.

9) Untersuchungen der elektrischen Geräte

Die Reparatur und Wartung der elektrischen Komponente müssen Sicherheitsuntersuchungen sowie Untersuchungen der Komponente beinhalten. Sollten Störungen auftreten, die die Sicherheit gefährden könnten, darf keine elektrische Versorgung an den Kreislauf angeschlossen werden, bis diese aufgehoben werden. Wenn man das Gerät nicht unmittelbar reparieren kann und es weiterhin in Betrieb sein muss, kann man eine vorläufige und geeignete Lösung anwenden. Man muss den Eigentümer über die Störung informieren.

Die vorhergehenden Sicherheitsuntersuchungen müssen Folgendes beinhalten:

Die Kondensatoren sind entladen: dies muss man auf einer sicheren Art und Weise machen, um Funken zu verhindern. Vergewissern Sie sich, dass weder elektrische Komponente noch Kabel während der Kühlmittelladung, -rückgewinnung oder -leerung freigelegt sind.

Stellen Sie sicher, dass eine Erdung besteht!

7. Reparatur der versiegelten Komponente

1) Bei der Reparatur der versiegelten Komponente müssen alle Anschlüsse des vorherigen Gerätes abgetrennt werden, bevor man die Deckel oder Abdeckungen entfernt. Wenn es unbedingt notwendig ist, die elektrische Versorgung während der Wartung angeschaltet zu haben, muss man fortdauernd einen Leckdetektor am gefährlichsten Punkt anbringen.

2) Man muss besonders auf diese Aspekte achten, um eine sichere Handhabung mit den elektrischen Bestandteilen zu gewährleisten. Das Gehäuse wird nicht so weit betroffen, dass der Schutz geschädigt werden kann. Dies enthält Schäden an den Kabeln, Abschlussüberschüsse, Anschlusspunkte außerhalb der Bestimmungen, Schäden an den Abdichtungen, schlechte Installation der Bestandteile, usw. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät gut montiert ist.

ANDERE RATSchLÄGE (bez. des Kühlmittels R32)

Vergewissern Sie sich, dass die Abdichtungen oder das Versiegelungsmaterial nicht so stark abgenutzt sind, dass Sie nicht mehr ihre Funktion, den Eingang von brennbaren Elementen zu vermeiden, erfüllen. Die Erstatzteile müssen die Bestimmungen des Herstellers erfüllen.

ANMERKUNG: Der Gebrauch von Silikon für das Siegeln kann die Wirksamkeit einiger Leckdetektoren beeinträchtigen. Die sicheren Komponenten müssen normalerweise nicht isoliert sein, bevor man mit ihnen arbeitet.

8. Reparatur der sicheren Komponenten

Tragen Sie keinen dauernden Induktor oder keine Kapazitanzladung auf den Kreislauf, ohne sich davor vergewissert zu haben, dass dies weder die Stromspannung noch den für das Gerät erlaubten Strom überschreitet.

Diese sicheren Komponente sind die einzigen mit denen man in einem Bereich mit brennbaren Gasen arbeiten kann. Das Prüfgerät muss richtig reguliert sein.

Der Ersatz von Komponenten kann nur mit den vom Hersteller bestimmten Zulieferer ausgeführt werden. Wenn Sie andere Komponente verwenden besteht die Brandgefahr des Kühlmittels nach einer Leckage.

9. Verkabelung

Die Kabel müssen nach Ausnutzung, Korrosion, exzessivem Druck, Vibration, spitzen Ecken oder jeglichem ungünstigen Elementen untersucht werden. Außerdem sollte man den Verschleiß oder die kontinuierliche Vibration von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigen.

10. Nachweis von brennbaren Kühlmittel

Unter keinen Umständen darf man Zündquellen wie Leck- oder Kühlmitteldetektoren verwenden. Man darf keine halogenide Flammen (oder andere Feuermelder) verwenden.

11. Methoden zur Detektion von Leckagen

Folgende Methoden zur Detektion von Leckagen sind für die Systeme, die brennbare Kühlmittel enthalten, akzeptiert. Die elektronischen Leckdetektoren sind für brennbare Kühlmittel geeignet. Man muss den Schwellenwert einstellen und die Geräte neu kalibrieren. (Der Detektor muss in einem Bereich ohne das verwendete Kühlmittel kalibriert werden. Der Leckdetektor muss einem LFL-Prozentwert des Kühlmittels angepasst sein und für das verwendete Kühlmittel kalibriert werden. Außerdem muss man den geeigneten Prozentwert des Gases (25% max.) bestätigen. Die Kontrolle auf Flüssigkeiten ist mit dem Gebrauch des Großteils von Kühlmitteln kompatibel. Trotzdem sollte man den Gebrauch von chlorhaltigen Reinigern vermeiden, da diese mit dem Kühlmittel reagieren und das Kupferrohr zerfressen können.

Wenn man Leckagen in Verdacht hat, muss man alle Zündquellen entweder löschen oder ausmachen.

Wenn man ein Kühlmittleck, das gelötet werden muss, findet, muss man das ganze Kühlmittel aus dem System säubern oder es isolieren (indem man die Ventile schließt), an einem vom Leck entfernten Systemort. Der sauerstofffreie Stickstoff (OFN) muss durch das System sowohl vor als auch während der Lötung entfernt werden.

12. Entnahme und Ausleerung

Sobald es in den Kühlkreislauf für Reparaturen oder jeden anderen gewöhnlichen Verfahrenszweck eintritt. Allerdings ist es wichtig, dass die besten Anwendungen gefolgt werden, um die Brandgefahr zu vermeiden:

Das Kühlmittel entnehmen;

Den Kreislauf mit Inertgas säubern,
ausleeren;

Erneut mit Inertgas säubern und den Kreislauf beim Schneiden oder Löten öffnen.

ANDERE RATSchLÄGE (bez. des Kühlmittels R32)

Das Laden vom Kühlmittel muss in den richtigen Zylindern ausgeführt werden. Das System muss mit sauerstofffreiem Stickstoff ausgespült werden, damit das Gerät sicher ist. Dieses Verfahren kann gegebenenfalls mehrere Wiederholungen benötigen. Für dieses Verfahren sollte keine Druckluft verwendet werden.

Die Spülung muss erreicht werden, indem man in das Vakuumssystem sauerstofffreien Stickstoff einführt, und es weiter befüllt bis der Betriebsdruck und die Ventilation erreicht werden. Danach zieht man es von unten ins Vakuum. Dieses Verfahren muss man so lange wiederholen bis es kein Kühlmittel mehr im System gibt. Wenn die sauerstofffreie Stickstoffladung verwendet wird, muss man das System bei atmosphärischen Luftdruck lüften, damit es funktioniert. Diese Handlung ist von großer Bedeutung wenn man vorhat, zu löten.

Vergewissern Sie sich, dass der Ausgang der Vakuum-Pumpe zu keiner Zündquelle geschlossen ist und, dass es einen Luftzug gibt.

13. Ladevorgang

Neben den gewöhnlichen Ladevorgängen, sollten auch folgende Vorschriften eingehalten werden.

Vergewissern Sie sich, dass es beim Laden keine Verschmutzung, die von verschiedenen Kühlmitteln verursacht wurde, gibt. Sowohl die Schläuche als auch die Rohre müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge an enthaltenem Kühlmittel zu minimieren.

Die Zylinder müssen stets aufrecht gehalten werden.

Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem vor der Kühlmittelladung geerdet ist. Markieren Sie das System wenn die Ladung vollendet wurde (falls nicht gegeben).

Alle Sicherheitsmaßnahmen müssen eingehalten werden, um nicht das Kühlsystem zu überlasten.

Der Druck mit dem sauerstofffreien Stickstoff muss vor der Systemladung überprüft werden. Das System muss vor der Installation nach Leckagen untersucht werden, um die Ladung zu vollenden. Ein Lecktest muss vor der Installation durchgeführt werden.

14. Inbetriebnahme

Bevor man mit diesem Vorgang beginnt, ist es sehr wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und alle seine Details vertraut ist. Der Gebrauch von den besten Vorgehensweisen wird für eine sichere Ladung aller Kühlmittel empfohlen. Öl- und Kühlmittelproben müssen vor dem Durchführen dieser Vorgänge entnommen werden, für den Fall, dass man diese vor der Wiederverwertung analysieren muss. Bevor man anfängt, muss man Strom haben.

a) Vertrauen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb an.

b) Isolieren Sie das System elektrisch.

c) Bevor Sie anfangen, vergewissern Sie sich, dass:

Die mechanische Handhabung des Gerätes ist, falls nötig, ebenfalls für die Bedienung der Kühlmittelbehälter verfügbar. Die komplette Ausstattung für den physischen Schutz ist vorhanden und muss korrekt angewendet werden.

Der Ladevorgang wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht. Das Ladungsgerät und die Behälter sind genehmigt und erfüllen die Rechtsvorschriften.

d) Wenn möglich, säubern Sie das Kühlungssystem mit einer Pumpe.

e) Wenn das Vakuum nicht möglich ist, wenden Sie einen hydraulischen Separator an, damit das Kühlmittel aus verschiedenen Systemteilen entnommen werden kann.

f) Vergewissern Sie sich, dass sich der Zylinder vor der Ladung auf den Stufen befindet.

g) Schalten Sie die Ladungsmaschine an und bedienen Sie diese gemäß den Anweisungen des Herstellers.

h) Überfüllen Sie nicht die Zylinder. Überschreiten Sie nicht die 80%Prozent des Ladungsflüssigkeitsvolumen.

i) Übertreffen Sie nicht den maximalen Betriebsdruck des Zylinders, nicht einmal vorübergehend.

ANDERE RATSchLÄGE (bez. des Kühlmittels R32)

j) Wenn die Zylinder richtig gefüllt wurden und der Vorgang erfüllt wurde, vergewissern Sie sich, dass die Zylinder und die Ausstattung rechtzeitig aus seinem Ort gebracht wurden und, dass alle Absperrventile geschlossen sind.

k) Das zurückgewonnene Kühlmittel darf nicht in ein anderes System geladen werden, es sei denn, es wurde gereinigt und getestet.

15. Etikettierung

Das Gerät muss gekennzeichnet werden, schreiben Sie, dass Ihr Gerät repariert und ohne Kühlmittel ist. Das Etikett muss das Datum und die Unterschrift beinhalten. Vergewissern Sie sich, dass es Etiketten mit dem aktualisierten Zustand des brennbaren Kühlmittels auf dem Gerät gibt.

16. Rückgewinnung

Das Anwenden der besten Vorgehensweisen wird beim Entnehmen des Kühlmittels empfohlen, sei es für die Wartung oder Installation.

Vergewissern Sie sich während des Übertragens des Kühlmittels in die Flaschen, nur die für das Kühlmittel geeigneten Rückgewinnungsflaschen zu benutzen. Vergewissern Sie sich, dass die genaue Anzahl an Flaschen, um die ganze Ladung des Systems aufzufangen, vorhanden ist. Alle Flaschen die man verwendet sind dazu konzipiert, das Kühlmittel und die Etikettierung für dieses Kühlmittel zurückzugewinnen (z.B. für Rückgewinnung des Kühlmittels bestimmten Flaschen). Die Flaschen müssen mit einem Sicherheitsventil ausgestattet sein und mit Absperrventile in guten Zustand verbunden sein. Diese Flaschen werden geleert und wenn möglich, vor der Rückgewinnung, gekühlt. Das Ladungsgerät muss sich in guten Zustand befinden samt einer Gruppe an Anweisungen bezüglich des verfügbaren Gerätes und muss mit der Rückgewinnung von brennbaren Kühlmitteln kompatibel sein. Außerdem muss es über Waagen in guten Zustand verfügen. Die Schläuche müssen mit Koppler ohne Leckagen versehen sein, sowie in gutem Zustand.

Überprüfen Sie, bevor Sie die Wiederauffangrichtung verwenden, dass dieser in guten Zustand ist, dass er gut gewartet wurde und, dass die verbundenen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um Brände zu verhindern, falls das Kühlmittel entströmt. Bei Fragen, wenden Sie sich an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kühlmittel muss dem Kühlmittelzulieferer in der richtigen Rückgewinnungsflasche zurückgegeben werden und man muss die entsprechende Note zur Ersatzübergabe aktualisieren.

Vermischen Sie nicht die Kühlmittel in den Rückgewinnungseinheiten, und vor allem nicht in den Flaschen. Muss man die Kompressoren oder deren Öle entnehmen, vergewissern Sie sich, dass sie in einem leidlichen Stand geleert wurden, um sicherzustellen, dass das brennbare Kühlmittel nicht ins Schmiermittel gelangt. Die Entleerung muss vor der Rückgabe an den Zulieferern, erfolgen. Nur das an dem Kompressor angebrachte Heizelement darf verwendet werden, um diesen Vorgang zu beschleunigen. Wenn man das Öl aus dem System abfließen lässt, muss man es auf eine sichere Art und Weise machen.

FERNBEDIENUNG

Technische Eigenschaften

Modell	R51M/(C)E, R51M/BG(C)E, RG51M2/(C)E, RG51A/(C)E, RG51M3/(C)E, RG51M3/BG(C)E, RG51M8/(C)E, RG51M9/(C)E.
Nennspannung	3.0V (zwei alkalische Batterien Typ LR03)
Min. Voltzahl	2.0V
Sendeentfernung	8m (mit einer Spannung von 3.0, erreicht 11m)
Umgebungstemperatur	° ~ ° -5°C ~ 60°C

Betriebseigenschaften

1. Betriebsarten: AUTO, KÜHL, LUFTENTFEUCHTUNG, HEIZUNG (nur im Kühl-/Heizmodus) und BELÜFTUNG.
2. Betrieb der Zeitschaltuhr auf 24 Stunden.
3. Spanne der Innentemperaturen: 17°C~30°C.
4. LCD Bildschirm
5. Rückwandbeleuchtung (nur bei den Modellen R51M(3)/BG(C)E).

Eigenschaften der Fernbedienungstasten

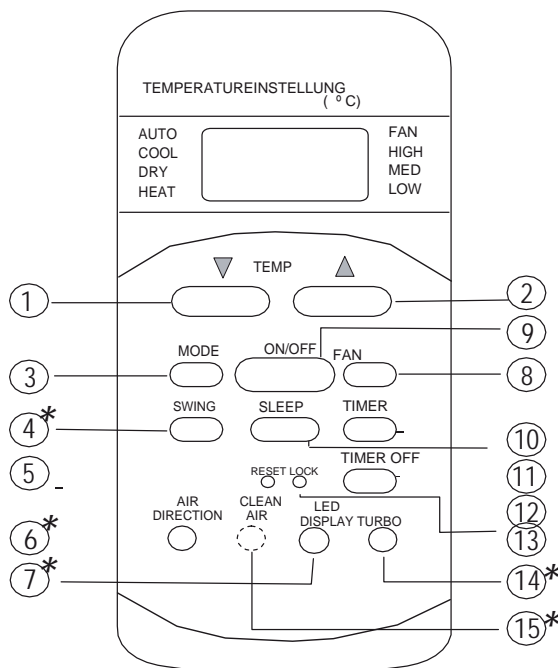


Abbildung 1

BEMERKUNGEN:

*: Angabe zur optionalen Taste

Die Tasten 14* und 15* sind bei den Modellen RG51M2/(C)E nicht vorhanden.

Die Tasten 7*, 14* und 15* sind bei den Modellen RG51M3/(C)E und RG51M3/BG(C)E nicht vorhanden.

Die Taste 15* ist bei den Modellen R51M/(C)E und R51M/BG(C)E nicht vorhanden.

Die Tasten 4*, 6*, 7*, 14* und 15* sind bei den Modellen RG51M9/(C)E nicht verfügbar

Die Tasten 6*, 7*, 14* und 15* sind bei den Modellen RG51M8/(C)E nicht vorhanden.

- ① TEMP-Taste▼: Drücken Sie diese Taste, um die eingestellte Temperatur zu verringern.
- ② TEMP-Taste▲: Drücken Sie diese Taste, um die eingestellte Temperatur zu erhöhen.
- ③ MODUS-Auswahl (mode): Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, verändert sich der Betriebsmodus in folgender Reihenfolge:



▲ ANMERKUNG: Die KÜHLUNGS-Modelle besitzen nicht den HEIZ-Modus.

- ④ SWING-Taste Drücken Sie diesen Knopf, um die automatische Schwingung der horizontalen Gitter zu aktivieren. Drücken Sie erneut, um die Funktion einzustellen.
- ⑤ NEUSTART-Taste (RESET): Mit dem Drücken des inneren NEUBEGINN-Knopfes werden die aktuellen Einstellungen abgebrochen und die Fernbedienung kehrt in ihre Anfangseinstellung zurück.
- ⑥ LUFTRICHTUNG-Taste (AIR DIRECTION) : Drücken Sie diese Taste, um den Schwingungswinkel des Gitters zu verändern. Dieser wird bei jedem Drücken der Taste um 6° variieren. Beim Erreichen eines Winkels, der die Kühlung oder Heizung der Klimaanlage beeinflussen könnte, ändert sich die Richtung der Schwingung automatisch. Nach dem Drücken dieser Taste wird kein Symbol auf dem Bildschirm aufleuchten (nicht vorhanden bei Symbolen ohne diese Funktion).
- ⑦ LED-BILDSCHIRM Taste: Drücken Sie diese Taste, um alle Ziffern auf dem Bildschirm der Klimaanzeige zu entfernen und drücken Sie ihn erneut, um sie wieder zu aktivieren (nicht vorhanden bei Modellen ohne LED-Anzeige).
- ⑧ VENTILATORGESCHWINDIGKEIT Taste (FAN SPEED): Drücken Sie diesen Knopf, um die Geschwindigkeit des Ventilators zwischen AUTO, NIEDRIG, MITTEL UND HOCH auszuwählen. Die Geschwindigkeit verändert sich jedes Mal nach dem Drücken des Knopfes.
- ⑨ ON/OFF Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Einheit ein- oder auszuschalten.
- ⑩ ZEITSCHALTUHR ON Taste (TIMER ON) : Drücken Sie diese Taste, um die Selbsteinschaltung zu aktivieren. Jedes Mal, wenn Sie drücken, erhöht sich die Stundenzahl in Abständen von 30 Minuten. Beim Erreichen von 10 verändern sich die Abstände auf 60 Minuten. Um die Selbsteinschaltung zu beenden, stellen Sie einfach die Aktivierungsuhrzeit auf 0.0.
- ⑪ SLEEP-Taste Drücken Sie diese Taste, um den Energiesparmodus zu aktivieren. Drücken Sie ihn erneut, um den Modus zu beenden. Diese Funktion kann nur beim KÜHL-, HEIZ- und AUTO-MODUS angewendet werden. Es behält die Idealtemperatur bei.

- ⑫ ZEITSCHALTUHR OFF Taste (TIMER OFF) : Drücken Sie diese Taste, um die Selbstabschaltung zu aktivieren. Jedes Mal, wenn Sie drücken, erhöht sich die Stundenzahl des Abschaltung in 30 Minuten Abständen. Beim Erreichen der 10 verändern sich die Abstände auf 60 Minuten. Um die Selbstabschaltung zu beenden, stellen Sie einfach die Aktivierungsuhrzeit auf 0.0.
- ⑬ SPERR-Taste (LOCK): Mit dem Drücken der SPERR-Taste werden die aktuellen Einstellungen gesperrt und bei der Fernbedienung funktioniert nur die LOCK-Taste. Drücken Sie erneut, um die Funktion einzustellen.
- ⑭ TURBO-Taste Drücken Sie die Taste, um die TURBO-Funktion entweder zu aktivieren oder zu beenden. Die Funktion ermöglicht das Erreichen der eingestellten Temperatur in kürzester Zeit. Im Kühlmodus beginnt die Einheit Kaltluft bei hoher Geschwindigkeit auszustoßen. Im Heizmodus (nur bei Einheiten mit nominaler Widerstandsfähigkeit) hilft diese Funktion der Einheit, die eingestellte Temperatur zu erreichen.
- ⑮ **SAUBERE LUFT-Taste (CLEAN AIR) (bei einigen Modellen):** Mit dieser Taste wird der Plasma Ionisator oder Sammler (nach Modell) aktiviert. Er hilft auch bei der Beseitigung von Pollen und Luftverunreinigungen.

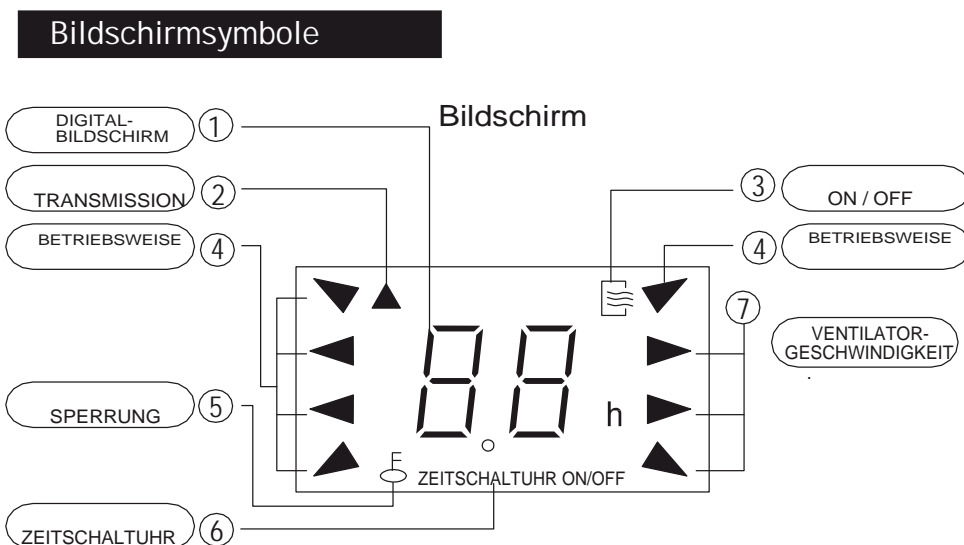


Abbildung 2

- ① DIGITALER BILDSCHIRM: Die eingestellte Temperatur wird auf dem digitalen Bildschirm angezeigt. Die ZEITSCHALTUHR zeigt die eingestellte Ein- und Abschaltung. Der BELÜFTUNGSMODUS zeigt nichts.
- ② TRANSMISSION: Dieses Lämpchen BLINKT jedes Mal, wenn die Fernbedienung ein Signal an die Inneneinheit sendet.

- ③ EIN-/ABSCHALTEN: Das ON/OFF Symbol erscheint beim Einschalten der Einheit via Fernbedienung und verschwindet beim Ausschalten.
- ④ BETRIEBSMODUS: Beim Drücken dieser Taste wird der aktuelle Betriebsmodus angezeigt: AUTO/KÜHLUNG/ENTFEUCH./HEIZUNG (nicht bei reinen Kühlmodellen vorhanden) oder BELÜFTUNG
- ⑤ SPERRUNG: Das Lämpchen leuchtet nach dem Drücken der Sperr-Taste (LOCK) auf. Nach dem erneuten Drücken, verschwindet es.
- ⑥ ZEITSCHALTUHR: Zeigt die Einstellungen der Zeitschaltuhr. Wenn nur die Einschaltuhrzeit eingestellt wurde, wird nur diese angezeigt (TIMER ON). Wenn nur die Ausschaltuhrzeit eingestellt wurde, wird auch nur diese angezeigt (TIMER ON). Wenn beide eingestellt wurden, wird TIMER ON-OFF angezeigt, was zu bedeuten hat, dass jeweils eine Einschalt- als auch Ausschaltuhrzeit eingestellt wurde.
- ⑦ VENTILATORGESCHWINDIGKEIT: Drücken Sie den Geschwindigkeitsknopf (FAN SPEED), um die gewünschte Geschwindigkeit einzustellen (auto-niedrig-mittel-hoch). Auf dem LCD-Bildschirm erscheinen die Einstellungen (außer bei auto. Gesch.)

▲ ANMERKUNG: *Die zweite Abbildung dient zur Erklärung. Während des echten Betriebs werden nur die Betriebsanzeiger gezeigt.*

Betrieb der Fernbedienung

Einsetzen und Austauschen der Batterien

Die Fernbedienung wird mit zwei Alkali-Batterien des Typs LR03X2 betrieben.

1. Um die Batterien zu platzieren, entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und fügen Sie sie in der richtigen Richtung ein (+ / -), so wie es in der Fernbedienung angezeigt wird.
2. Gehen Sie genauso vor, um die Batterien auszutauschen.

▲ ANMERKUNG

1. Beim Austauschen der Batterien sollten Sie keine bereits verwendeten Batterien oder Batterien eines anderen Typs verwenden, da das zu einer Fehlfunktion führen kann.
2. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten. Andererseits könnten die Flüssigkeitslecks der Batterien die Fernbedienung beschädigen.
3. Die durchschnittliche Haltbarkeit der Batterien beträgt sechs Monate.
4. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn die Fernbedienung nicht antwortet oder das Lämpchen der Übermittlung nicht mehr blinkt.
5. Entsorgen Sie die Batterien nicht mit normalen Haushaltsabfall. Die Entsorgung ist für die richtige Wiederverwertung wichtig.

AUTOMATISCHER BETRIEB:

1. Wählen Sie den AUTO-Modus mithilfe des Betriebsmodus' aus.
2. Drücken Sie die TEMP-Taste, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die optimale Temperatur liegt zwischen 21~28°C.
3. Drücken Sie ON/OFF, um die Klimaanlage zu starten. Das Lämpchen für den Betrieb auf der Tafel der Einheit leuchtet auf. Die Ventilatorgeschwindigkeit ist automatisch und wird nicht auf dem Bildschirm der Fernbedienung angezeigt.
4. Drücken Sie erneut ON/OFF, um das Gerät einzustellen.

ANMERKUNG

1. *Im AUTO-Modus wird die Klimaanlage je nach der Differenz zwischen der realen Umwelttemperatur und der eingestellten Temperatur der Fernbedienung im KÜHL-, HEIZ- oder BELÜFTUNGSMODUS arbeiten.*
2. *Wenn mit dem AUTO-Modus nicht die gewünschte optimale Temperatur erreicht wird, kann irgendein anderer Modus manuell ausgewählt werden.*

HEIZUNG (nicht vorhanden bei reinen Kühlmodellen) oder BELÜFTUNG

1. Wenn mit dem AUTO-Modus nicht die gewünschte optimale Temperatur erreicht wird, kann irgendein anderer Modus manuell ausgewählt werden.
2. Drücken Sie die TEMP-Taste, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Im Kühlmodus liegt die optimale Temperatur über 21°C. Im Heizmodus liegt die optimale Temperatur unter 28°C.
3. Mit dem Knopf für die Ventilatorgeschwindigkeit kann die Geschwindigkeit zwischen AUTO, HOCH, MITTEL und NIEDRIG eingestellt werden.
4. Drücken Sie die ON/OFF Taste und das Lämpchen für den Betrieb wird aufleuchten und die Klimaanlage wird unter den angepassten Einstellungen funktionieren. Drücken Sie erneut ON/OFF, um die Einheit anzuhalten.

ANMERKUNG

- *Mit dem BELÜFTUNGSMODUS kann die Temperatur nicht kontrolliert werden. Mit diesem Modus können nur die beschriebenen Schritte 1, 3 und 4 ausgeführt werden.*

Luftentfeuchtung

1. Wählen Sie mithilfe der Betriebstaste die Luftentfeuchtung aus.
2. Drücken Sie die TEMP-Taste, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die optimale Temperatur liegt zwischen 21~28°C.
3. Drücken Sie ON/OFF, um die Klimaanlage zu starten. Die Einheit wird im Entfeuchtungsmodus bei niedriger Geschwindigkeit funktionieren. Drücken Sie erneut die ON/OFF Taste, um die Einheit anzuhalten.

ANMERKUNG

Wegen der Differenztemperatur zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlichen Innentemperatur wird die Klimaanlage in zahlreichen Momenten den Kühl- und Belüftungsbetrieb während der Entfeuchtung vermeiden.

ZEITSCHALTUHR

Drücken Sie TIMER ON/TIMER OFF, um die automatische Einschalt- und Ausschaltuhrzeit einzustellen.

1 Einstellen der Einschaltuhrzeit

- 1.1 Drücken Sie TIMER ON und das dafür stehende Lämpchen der Fernbedienung wird aufleuchten. Die zuletzt verwendete Uhrzeit wird automatisch angezeigt und es erscheint das „H“-Signal auf dem digitalen Bildschirm. Nun können Sie die automatische Einschaltuhrzeit einstellen.
- 1.2 Drücken Sie TIMER ON und geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein.
- 1.3 Nach dem Einstellen der Uhrzeit wird die Fernbedienung das Signal in 0,5 Sekundenabständen an die Einheit schicken. Nach weiteren 2 Sekunden wird das „H“-Signal verschwinden und der Bildschirm der Fernbedienung wird erneut die automatische Einschaltuhrzeit anzeigen.

2. Einstellen der Ausschaltuhrzeit

- 2.1 Drücken Sie TIMER OFF und das dafür stehende Lämpchen der Fernbedienung wird aufleuchten. Die zuletzt verwendete Uhrzeit wird automatisch angezeigt und es erscheint das „H“-Signal auf dem digitalen Bildschirm. Nun können Sie die automatische Ausschaltuhrzeit erneut einstellen.
- 2.2 Drücken Sie TIMER OFF und geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein.
- 2.3 Nach dem Einstellen der Uhrzeit wird die Fernbedienung das Signal in 0,5 Sekundenabständen an die Einheit schicken. Nach weiteren 2 Sekunden wird das „H“-Signal verschwinden und der Bildschirm der Fernbedienung wird erneut die automatische Ausschaltuhrzeit anzeigen.

3. Einstellen der Ein- und Ausschaltuhrzeit

- 3.1 Die zuletzt verwendete Einschaltuhrzeit wird automatisch angezeigt und es erscheint das „H“-Signal auf dem digitalen Bildschirm. Nun können Sie die automatische Einschaltuhrzeit einstellen.
- 3.2 Drücken Sie TIMER ON und geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein.
- 3.3 Die zuletzt verwendete Ausschaltuhrzeit wird automatisch angezeigt und es erscheint das „H“-Signal auf dem digitalen Bildschirm. Nun können Sie die automatische Ausschaltuhrzeit erneut einstellen.
- 3.4 Drücken Sie TIMER OFF und geben Sie die gewünscht Uhrzeit ein.
- 3.5 Nach dem Einstellen der Uhrzeit wird die Fernbedienung das Signal in 0,5 Sekundenabständen an die Einheit senden. Nach weiteren 2 Sekunden wird das „H“-Signal verschwinden und der Bildschirm der Fernbedienung wird erneut die eingestellte Uhrzeit angezeigt.

Verändern der ZEITSCHALTUHR-Einstellungen

- ◆ Um die automatisch Ein-/Ausschaltuhrzeit zu verändern, muss die TIMER-Taste gedrückt und die Einstellung neu angepasst werden.
- ◆ Um die automatisch Ein-/Ausschaltuhrzeit abzubrechen, schalten Sie die Zeitschaltuhr auf 0:00.

WARNUNG

1. Versichern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger des Gerätes befinden. Andererseits würde die Klimaanlage nicht funktionieren.
3. Schützen Sie die Fernbedienung vor hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung.
4. Versuchen Sie den Empfänger des Gerätes direktem Sonnenlicht nicht auszusetzen. Andererseits könnte die Klimaanlage fehlerhaft laufen.
5. Halten Sie die Fernbedienung von elektromagnetischen Störungsquellen, die von Haushaltsgeräten ausgestrahlt werden, fern.

MUNDO  CLIMA®



www.mundoclima.com

FÜR MEHR INFORMATION:

Telefon: (+34) 93 446 27 81

Email: info@mundoclima.com

TECHNISCHER SUPPORT

Telefon: (+34) 93 652 53 57